



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLIV. Berend Maltzan an seinen Schwager Jaspar Gans zu Putlitz u. A., am  
15. September 1514.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

vnsfern erben vndt nachkommen an vnsfern vndt sunst iedermenniglich an seinen rechten one schaden.  
Zu urkunth mit vnsferm anhangenden insiegel versiegelt vndt geben zu Köln an der Sprew, am  
montag assumptionis Marie, der gepurde Cristi im funffzehenhundersten vnd vierzehenden iare.

Sebastianus Stublinger, doctor, cancellarius.

Lisch, Mecklenb. Jahrb. XII, 386.

CLIV. Berend Malzhan an seinen Schwager Jasper Gans zu Putlitz u. A.,  
am 15. September 1514.

Mynen fruntlichen vnd willigen dinst thouoren. Fruntlichen, liuen zweger. Ick geue iuw  
fruntlich thorkennen, wie ick mynen veddern zeliger Othen etlich gelt vp syn andeyl an Gulitze  
hebbe gedan, dar in my denne myn vedder her Berndt indracht deyth vnd sich in folche guder  
settet vnd my keyn gelt weddergift, my ock in etlichen anderen mynen erflichen gudern vor-  
kortet, dar vmme ick nhu tho Schorfouw myn fuster, her Berndes vrouwe, wolde hebbe be-  
schikt; szo sie denne wes zwagk was, leth ick sodanns in mynem huse noch nha. Lieuen zweger,  
is dar vmme tho iuw myn fruntlich bidden, gy wolden myns veddern her Berndes vrouwen  
bidden, wanner hie, will got, wedderumme kumpt, em wolde dar an seggen, my myn gelt mochte  
wedder geuen vnd keyne vorkortinge in mynen gudern don, vormeynet hie ouerst iennige gerech-  
ticheit tho my tho hebbten, schullen gy vnd eyn iederman myner tho aller billicheit mechtich syn,  
mochten nuhe ock fulues dar inne seggen, my keyne vorkortinge mochte don. Wo ick ouerst myn  
schryuendes vnde biddendes nicht mochte geneten, wolde my die noet dar tho fordern, dat ick  
moste sodans mynem g. h., andern mynen hern vnd frunden tho verstande geuen, dat my folchens  
uon mynem veddern wedderfart, dat ick sult nicht gerne dede; liuen zwegern, gy willet iuw hyr  
ynne gutwillich bewisen, mynen veddern vnd syner husfruwen mit dem besten dar inne seggen,  
vp dat ick des mit emhe tho eyнем entlichen entscheyde mochte kamen, will ick stedes vme iuw alse  
myne fruntlichen liuen zweger gerne vordenen. Datum Schorfouw, fridags nach exaltationis  
crucis, anno etc. XIII<sup>o</sup>.

Berndt Moltzan.

Den eddelen vnd gestrengen herrn, ern Jasper Gansen, heren to Put-  
list vnd houetman der Prignitze, vnd ern Peterm Podewels, ritther, mynen  
fruntlichen liuen sweghern, samptlich vnd sonderlich.

Lisch, Malzhan'sche Urk. Samml. IV, 444.